

## Innomotics – Start für einen neuen führenden Motoren- und Großantriebsanbieter

- **Umfassendes Portfolio von Nieder- bis Hochspannungsmotoren sowie Getriebemotoren, Mittelspannungsumrichtern und Motorspindeln**
- **Nürnberg ist operative Zentrale des neuen Unternehmens mit weltweit rund 14.000 Beschäftigten und ca. 3 Milliarden Euro Umsatz**
- **Innomotics agiert ab 1. Juli in Deutschland als rechtlich eigenständiges, hundertprozentiges Tochterunternehmen der Siemens AG. Globale Ausgliederung liegt im Plan und wird bis 1.10.2023 weitestgehend abgeschlossen**
- **Führungsteam von Innomotics besteht aus Michael Reichle (CEO), Christoph Salentin (CFO) und Hermann Kleinod (CTO)**

Der neue integrierte Motoren- und Großantriebsanbieter heißt Innomotics. Unter diesem Namen fasst Siemens seine Geschäftsaktivitäten mit Nieder- bis Hochspannungsmotoren, Getriebemotoren, Mittelspannungsumrichtern und Motorspindeln zusammen. Abgerundet wird das Portfolio mit einem innovativen Lösungs- und Digitalisierungsportfolio und einem breiten Angebot an Serviceleistungen. Bisher sind die entsprechenden Geschäfte den Einheiten Large Drives Applications, Digital Industries sowie den rechtlich selbstständigen Siemens-Unternehmen Sykatec und Weiss Spindeltechnologie zugeordnet gewesen.

Innomotics wird ab dem 1. Juli in Deutschland als rechtlich eigenständiges Unternehmen agieren. Die operative Zentrale ist in Nürnberg. Die Ausgliederung in Deutschland wird zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein. Das designierte Führungsteam besteht aus Michael Reichle (CEO), Christoph Salentin (CFO) und Hermann Kleinod (CTO). Bis zum Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1.10.2023 soll die globale Ausgliederung weitestgehend abgeschlossen sein.

„Wir sind vom künftigen Erfolg des neuen Unternehmens überzeugt. Die Zusammenführung der Stärken der einzelnen Geschäfte und die eigenständige Handlungsfähigkeit werden es Innomotics ermöglichen, signifikanten Mehrwert für seine Kunden zu bieten, Wachstumspotenziale zu nutzen und dadurch seinen künftigen Erfolg zu sichern“, sagte Ralf P. Thomas, CFO der Siemens AG.

„Innomotics wird mit seiner Größe, seinem breiten Portfolio und unseren hoch motivierten Mitarbeitern ein wegweisender Anbieter im Markt sein und eine führende Wettbewerbsposition einnehmen. Wir profitieren von starkem Wachstumspotenzial, das sich insbesondere auch aus der nachhaltigkeitsorientierten Nachfrage nach mehr effizienter Elektrifizierung und Energienutzung in Industrie und Gesellschaft, ergibt. Ich bin überzeugt, dass wir bei Innomotics bestens aufgestellt sind, um dieses Potential zu heben“, sagte Michael Reichle, designierter CEO von Innomotics.

Motoren und elektrische Antriebssysteme sind das Geschäft und die Leidenschaft von Innomotics. Der Name Innomotics verbindet das Versprechen von Innovationskraft mit der Erfahrung und Zuverlässigkeit aus 150 Jahren im Motorenbau.

Innomotics wird auch in Zukunft eng mit anderen Siemens-Geschäften zusammenarbeiten, beispielsweise in Form von Produktpartnerschaften in den Bereichen Technologie und Vertrieb sowie im Rahmen von Liefer- und Leistungsbeziehungen.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3EKeKNz>  
Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Wolfram Trost

Telefon: +49 174 1551859

E-Mail: [wolfram.trost@siemens.com](mailto:wolfram.trost@siemens.com)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](http://siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte, - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.